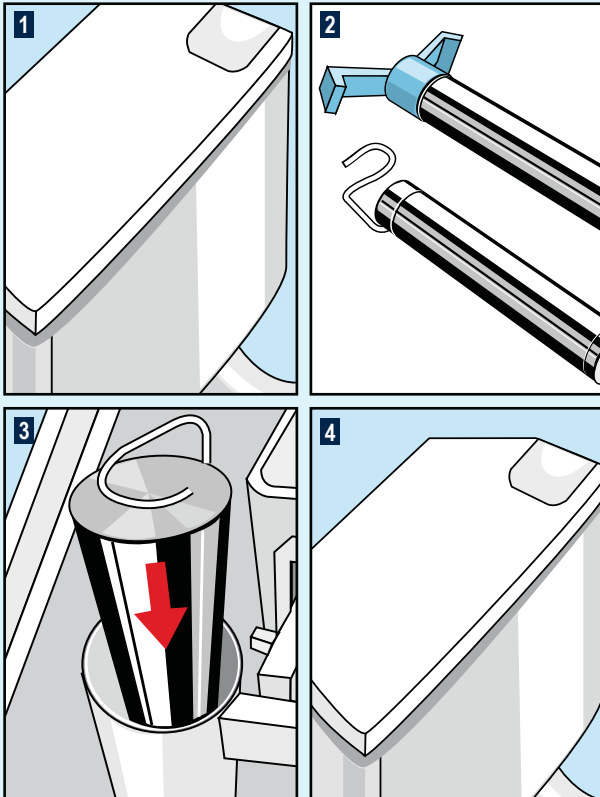


SPAREN SIE WASSER



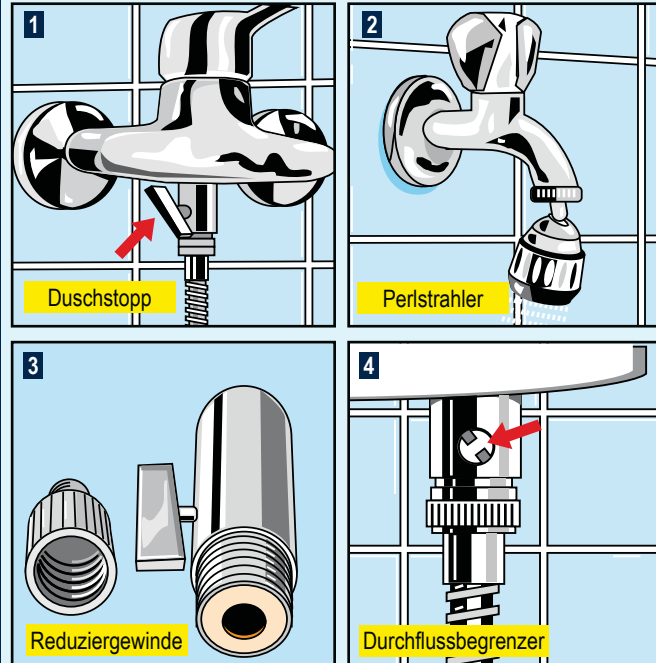
Wasser-Stopp im Spülkasten

Ein Gewicht (Wasser-Stopp) wird in das Überlaufrohr des Spülkastens eingehängt, wodurch der Spülvorgang beliebig unterbrochen werden kann. Wird die Spültaste losgelassen, wird das Rohr auf die Dichtung gepresst und der Wasserdurchfluss sofort gestoppt. Das Gewicht passt in jedes Spülkasten-Modell. Falls das Gewicht zum Absenken des Rohres nicht ausreicht, kann es durch ein Zusatzgewicht beschwert werden.

1 Der normale Spülkasten verbraucht pro Spülgang 9-14 Liter Wasser. Bei zweimaliger Benutzung pro Tag und Person sind das etwa 7.000 Liter Wasser pro Jahr.

- 2 Der Wasser-Stopp, verhilft hier zu großen Einsparungen an Wasser.
- 3 Zum Einbauen wird einfach die Spülkasten-Abdeckung abgenommen und das Gewicht in das Spülrohr eingehängt (es passt bei jedem Spülkasten-Modell). Falls dieses Gewicht zum Absenken des Spülrohres nicht ausreicht, kann ein Zusatzgewicht angehängt werden.
- 4 Wird die Spültaste nur kurz gedrückt, beträgt der Wasserverbrauch etwa 2-3 Liter. Für größere Spülungen wird die Spültaste entsprechend länger gedrückt und der Spülkasten läuft leer.

ARMATUREN-ZUSATZTEILE



- 1 Außer mit der Sparbrause lässt sich beim Duschen noch weiteres Wasser sparen. Mit dem sog. Duschstopp kann der Wasserfluss unterbrochen werden. Die eingestellte Temperatur bleibt erhalten.
- 2 Mit dem schwenkbaren Perlstrahler lässt sich der Wasserstrahl gezielt

- und sparsam regulieren.
- 3 Durch ein Reduziergewinde können Wassersparartikel auch an andere Gewinde angesetzt werden.
- 4 Mit dem Durchflussbegrenzer kann die Wasserdurchflussmenge gezielt eingestellt werden. So ist ein dauerhaftes Einsparen möglich.

SICHERHEIT

Durchflussreduzierer und Perlstrahler dürfen nicht an Niederdruck- und offenen Überlaufgeräten (siehe Typenschild) betrieben werden. Diese könnten dadurch beschädigt werden.

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

WASSER SPAREN

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

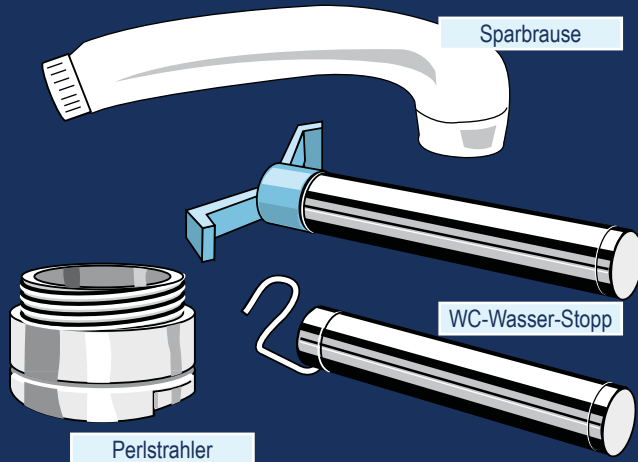
Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

1



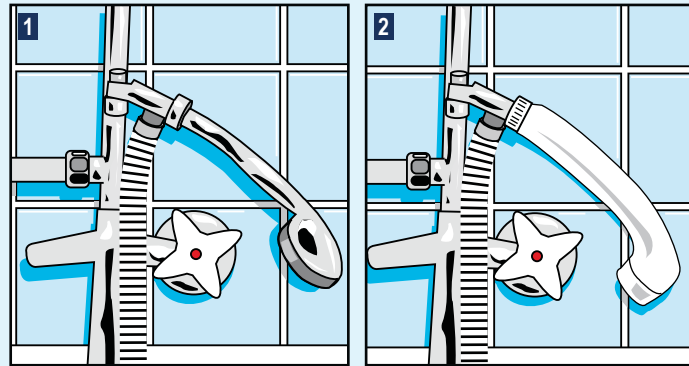
TRINKWASSER SPAREN

Einfache Tipps zur Reduzierung des täglichen Trinkwasserverbrauchs – Wasserverschwandern im Haushalt auf der Spur. Mit geeigneten Zusatzteilen lässt sich der Wasserverbrauch ohne großen Aufwand erheblich senken.



Trinkwasser ist zu kostbar um es zu verschwenden. Mit geringem Aufwand können im Haushalt, z.B. an der Spüle, am Waschbecken, bei Dusche oder WC große Mengen Wasser eingespart werden, ganz ohne Komfortverlust. Dadurch sparen Sie bares Geld und schonen unsere Trinkwasserressourcen.

SPAREN SIE WASSER IN DER DUSCHE!



- 1 Bei einem Duschbad sparen Sie gegenüber einem Vollbad mehr als die Hälfte an Wasser. Trotzdem lässt sich auch hier noch deutlich Wasser einsparen. Durch das Austauschen des Brausekopfes gegen eine Sparbrause lassen sich nochmal bis zu 6 m³ Wasser pro Jahr und Person einsparen.
- 2 Durch einen Turbulenz-Einsatz in dem schlanken Brausekopf wird die Fließgeschwindigkeit des Wassers erhöht. Der Wasserstrahl wird dabei in viele Tröpfchen zerlegt, wodurch ein voller und angenehmer Brausestrahl entsteht. Zudem ist die eingelegte Lochscheibe verkalkungssicher.

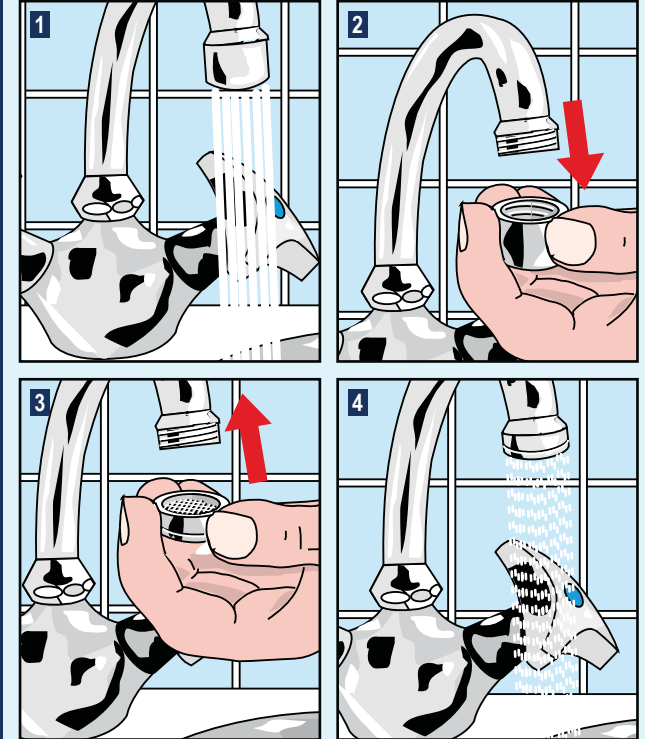
Weitere Tipps zum sparsamen Umgang mit kostbarem Wasser:

Geschirrspülen im Geschirrspüler ist nicht nur praktisch. Moderne Geräte sind wahre Wassersparer, da kann selbst das Abspülen per Hand nicht mithalten. Trotzdem immer nur voll ausgelastete Maschinenladungen anschalten, das spart noch zusätzlich Energie.

Pflanzenliebhaber sammeln Regenwasser – die Pflanzen freuen sich darüber mehr als über Leitungswasser.

Tropfende Wasserhähne sofort reparieren, denn hier geht erstaunlich viel Wasser verloren.

SPAREN SIE WASSER IN DER KÜCHE!



Bis zu 30% weniger Wasser!

Der Wasserverbrauch in der Küche ist nicht so hoch wie im Bad oder der Dusche. Trotzdem kann man hier bis zu 30% Wasser einsparen. Erforderlich ist hier das Austauschen des Perlators gegen einen Perlstrahler. Dieser zerlegt den austretenden Wasserstrahl in sehr viele kleine Wassertropfen. Dabei drosselt er auch die durchfließende Wassermenge. Es entsteht dabei der Eindruck einer größeren Wassermenge. Die hohe Durchflussgeschwindigkeit beim Perlstrahler verhindert zudem Kalkablagerungen und erhöht dadurch die Lebensdauer dieses Wassersparartikels.

- 1 Kalkablagerungen können herkömmlichen Perlatoren zu schaffen machen und zu einer höheren Anfälligkeit führen.
- 2 Der Perlator wird einfach abgedreht. Beim Einsatz einer Wasserpumpenzange unbedingt noch einen Lappen unterlegen, um Kratzer zu vermeiden.
- 3 Den Perlstrahler einfach aufdrehen. Bei nicht passendem Gewinde hilft ein Reduzierstück.
- 4 Der neue Perlstrahler spart mehr Wasser als er kostet.